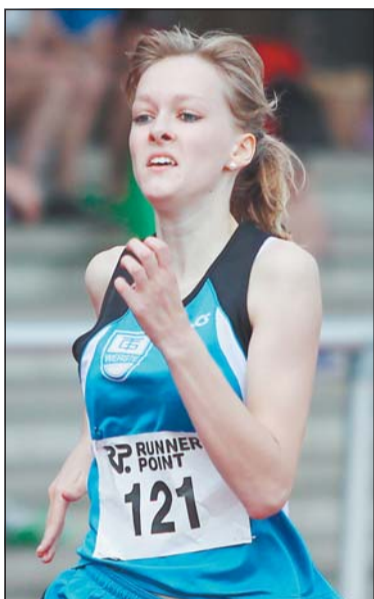




Gerissen: Steffen Biermann (TVL) beim Stabhochsprung.



Janine Thiede (TG Werste) ist auf Platz zwei gerannt.



Die Bielefelderin Katja Wenske siegte im Dreisprung der Frauen.



Ralf Aumann war auch beim Sportfest der Mann am Mikrophon.



Dynamisch: der Löhner André Düsterhöft (rechts) im Sprintduell mit seinem Mindener Rivalen Thorben Witte über die 110 Meter Hürden. Zum Sieg beim Pflingstportfest der TG Werste hat es am Ende für beide Läufer in dieser Disziplin nicht gereicht. Fotos: Oliver Budde

Tränen trotz Bestmarke

Pflingstportfest TG Werste: 254 Teilnehmer geben alles – Paderborner schafft DM-Norm

Von Oliver Budde

Bad Oeynhausen (WB). Das Mammut-Wochenende ist der TG Werste mit Bravour geglückt. Nach dem Teilnehmerrekord beim Stadtlauf am Freitagabend stellten die Organisatoren auch am Montag beim Pflingstportfest eine neue Bestmarke auf.

»Mit 254 Teilnehmern haben wir gleich 90 Sportler mehr nach Bad Oeynhausen gelockt, als noch im vergangenen Jahr«, freute sich die Vereinsvorsitzende Bärbel White. Dies zeige den Stellenwert, den sich die Werster erarbeitet hätten. Denn den Athleten war kein Weg zu weit, um sich bei schönstem Sommerwetter mit der Konkurrenz zu messen. Selbst aus Leverkusen oder Stuttgart waren einzelne Sportler angereist.

Besonders ärgerlich war es da natürlich für Chef-Organisator Clyde White, dass er ab den Mittagsstunden für die Läufer keine optimalen Bedingungen mehr schaffen konnte. Die elektronische Zeitnahme gab ihren Geist auf und machte verwertbare Zeiten unmöglich. »Es ist wirklich schade, da sonst eigentlich alles super abgelaufen ist«, will der Leiter der Leichtathletikabteilung im kommenden Jahr auf Nummer sicher gehen. »Ich werden mir eine zweite Messanlage als Ersatz besorgen.«

Die Athleten fühlten sich trotz der kleinen Panne durchaus wohl in Bad Oeynhausen und riefen



Tränen getrocknet: Annika Roloff (Holzminden) bekommt vom Organisator Clyde White die Urkunde für ihren neuen Pflingstportfestrekord überreicht. Mit ihren Leistungen war sie aber nicht zufrieden.

starke Leistungen ab. Für eine neue Bestmarke sorgte am Montag Annika Roloff im Stabhochsprung-Wettkampf. Nachdem die deutsche Nachwuchshoffnung im vergangenen Jahr mit übersprungenen 4,20 Meter einen Pflingstportfest-Rekord aufgestellt hatte, legte sie nun noch einen Zentimeter drauf und schaffte die 4,21 Meter – eigene Bestmarke übertrumpft. Trotzdem vergoss die Athletin des MTV 49 Holzminden ein paar Tränen und zog sich enttäuscht zurück. »Der Rekord ist ganz nett, aber meine

Bestleistung liegt 20 Zentimeter höher«, erklärt Roloff mit Blick auf ihr großes Ziel, die Europameisterschaft in Helsinki (27. Juni bis 1. Juli). Um nicht mit einem schlechten Gefühl die Heimreise antreten zu müssen, legte die ehrgeizige Sportlerin ein paar Trainings-sprünge hinterher. »Da lief es deutlich besser. Jetzt muss es nur noch im Wettkampf klappen.«

Ebenfalls einen guten Tag erwischte Nils Kappeller (LC Paderborn). Er lieferte sich mit Sascha Greshake (LC Solbad Ravensberg)

im Hochsprung ein echtes Kopf-an-Kopf-Rennen. Mit seinem Satz über die 2,12 Meter gewann der Paderborner nicht nur den Wettkampf im Schulzentrum Süd, sondern qualifizierte sich gleichzeitig für die Deutsche Meisterschaft.

Für die heimischen Athleten war das Pflingstportfest ebenfalls ein sehr erfolgreicher Wettkampf. Die Sportler des TV Löhne-Bahnhof räumten gleich mehr als ein Dutzend Podestplätze ab. So siegte beispielsweise Franziska Naujocks über 400 Meter (U18) in 64,30 Sekunden, André Düsterhöft gewann vor seinem Teamkollegen Jannik Hartmann (beide U20) im Hochsprung mit 1,90 Meter. Auf der 400m-Strecke (U18) erreichten Marius Strathmeier (TVL) und Maximilian Erdbrügger (TG Werste) zeitgleich in 53,95 Sekunden das Ziel. Zudem gewann Maximilian Mowe (TGW) seinen Lauf über 100m (U18) in 11,60 Sekunden.

Auch wenn es der einzige Sprung aufs oberste Treppchen war, zeigte sich TG Werstes Trainer und Organisator Clyde White mit den Leistungen seiner Schützlinge zufrieden: »Die richtig harte Arbeit im Trainingslager ist mit zahlreichen persönlichen Bestleistungen belohnt worden.«

Doch nicht nur die Athleten selbst haben am Pflingstmontag eine starke Leistung abgeliefert. Auch die etwa 40 Helfer der TG Werste haben tatkräftig dazu beigetragen, dass trotz des Ausfalls der elektronischen Zeitmessung alles fast minutös im Zeitplan blieb und alle Besucher bestens versorgt wurden.

Ergebnisse

400m, weibliche Jugend U18: 1. Franziska Naujocks (TVL) 64,38 Sek., 2. Janine Thiede (TG Werste) 65,95 Sek., 3. Christin Stallmeister (Lippstadt) 69,90 Sek.

Kugelstoßen, weibliche Jugend U18: 1. Ann Kristin Klose (Wunstorf) 8,18m, 2. Carolin Holstein (TG Werste) 5,46m.

400m, männliche Jugend U20: 1. Tim Röttger (Warendorf) 52,53 Sek., 2. Adrian Niemann (TG Werste) 53,55 Sek., 3. Niklas Polomka (Warendorf) 54,83 Sek.

110m Hürden, männliche Jugend U20: 1. Tarik Kersting (Holzminden) 15,97 Sek., Jan Eschenhagen (Minden) 16,49 Sek., Jannik Hartmann (TV Löhne-Bahnhof) 16,72 Sek.

Hochsprung, männliche Jugend U20: 1. André Düsterhöft (TVL) 1,90m, 2. Jannik Hartmann (TVL) 1,90m, 3. Tim-René Erdbrügger (Bünde) 1,75m.

Kugelstoßen, männliche Jugend U20: 1. Alexander Schgmied (Lippe) 14,91m, 2. Jannik Hartmann (TVL) 11,34m.

100m, männliche Jugend U18: Lauf 1: Maximilian Mowe (TG Werste) 11,60 Sek., Lauf 2: Lennart Koene (Ahle) 11,60 Sek., Lauf 3: Moritz Mesterheide (Bünde) 11,50 Sek.

200m, männliche Jugend U18: 1. Daniel Heuermann (TG Herford) 24,00 Sek., 2. Marius Strathmeier (TVL) 24,40 Sek., 3. Henrik Wallberg (TG Herford) 24,90 Sek.

400m, männliche Jugend U18: 1. Marius Strathmeier (TVL) 53,95 Sek., 2. Maximilian Erdbrügger (TG Werste) 55,95 Sek., 3. Jonas Meyertraten (Horstmar) 55,98 Sek.

Hochsprung, männliche Jugend U18: 1. Julian Kröpsky (Ahle) 1,90m, 2. Peer-Hendrik Wedig (Stöcken) 1,70m, 3. Maximilian Erdbrügger (TG Werste) 1,65m.

Speerwurf, männliche Jugend U18: 1. Marvin Föhse (TVL) 49,44m, 2. Tobias Neumann (Brakweide) 35,31m, 3. Tim Welhemi (Brakweide) 32,93m.

400m, Männer: 1. Benedikt Schlomann (TG Werste) 52,73 Sek.

800m, Männer: Philipp Adler (TVL) 2:06,10 Min.

5000m, Männer: 1. Dirk Gaarmann (Bückeburg) 19:01,10 Min., 2. Aaron Schwager (TG Werste) 19:41,90 Min., 3. Jörg Holle (Lübbecke) 21:53,50 Min.

Diskus, Männer: 1. Julian Brunner (Wunstorf) 46,28m, 2. Rüdiger Pudenz (TVL) 42,34m, 3. Steffen Biermann (TVL) 38,41m.

Speerwurf, Männer: 1. Tim Werner (TVL) 67,51m, 2. Carsten Gundlach (Beckum) 53,59m, 3. Steffen Biermann (TVL) 51,19m.

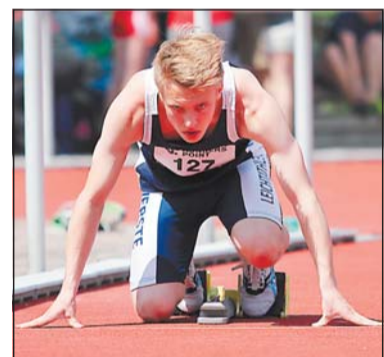
80m Hürden, Schülerinnen W15: 1. Tina Rother (Lippe) 13,32 Sek., 2. Leonie Schwejze (TVL) 13,65 Sek., 3. Nadia Vogel (Wunstorf) 14,81 Sek.

Hochsprung, Schülerinnen W15: 1. Lea Reichelt (TVL) 1,55m, 2. Chiara Sochart (Ravensberg) 1,50m, 3. Tina Rother (Lippe) 1,45m.

Weitsprung, Schülerinnen W15: 1. Leonie Schwejze (TVL) 4,97m, 2. Franziska Schmidt (Herford) 4,92m.

800m, Schülerinnen W14: 1. Vivien Gronde (TVL) 2:27,20 Min., 2. Kim-Christin Bertram (Kirchdorf) 2:31,00 Min., 3. Ronja Bauermeister (Kirchdorf) 2:36,80 Min.

Weitere Ergebnisse im Internet unter: www.tg-werste.de



Volle Konzentration: Maximilian Erdbrügger vor dem 400m-Start.



Hohes Niveau: Nils Kappeller (LC Paderborn) hat mit einem Sprung über 2,12 Meter die Norm erfüllt und sich in Bad Oeynhausen das Ticket für die Deutsche Meisterschaft gesichert.



Auch Bürgermeister Klaus Muel-Zahlmann schaute vorbei.



Vivien Gronde (TVL) war über 800 Meter nicht zu schlagen.



Im vollen Lauf: Niklas Severin (rechts, MTV 49 Holzminden) übergibt den Staffelstab an seinen Teamkollegen Kai Gruber.